

Vergleichender Mischfüttertest Nr. 74/19 Ferkelaufzuchtfutter I und II aus Mecklenburg-Vorpommern

Mit dem vorliegenden VFT-Mischfüttertest des 3. Quartals 2019 erfolgte eine umfangreiche Be-
probung, Analyse und Bewertung von insgesamt elf Ferkelfuttern aus Mecklenburg-
Vorpommern. Davon entfiel der überwiegende Teil auf den Bereich der FAI (neun Futter), zwei
Futter waren den Typ FA II zuzuordnen. Hinter den Mischfuttern standen vier Hersteller bzw.
Produktionsstandorte.

Die analytische Deklarationsüberprüfung ergab in den geprüften Ferkelfuttern keine futtermittel-
relevanten Abweichungen. Bei den FAI wurde jedoch eine Überschreitung der Energiedeklara-
tion ermittelt und dieses Futter in der Benotung auf „2“ heruntergestuft. Alle anderen Futter wur-
den mit „1“ bewertet.

Einzelheiten zum VFT-Prüfverfahren sowie weitere Testergebnisse zu verschiedenen Futterty-
pen und auch aus anderen Regionen sind unter www.futtermitteltest.de veröffentlicht.

Kommentierung der Ergebnisse

In der Ferkelaufzucht wird üblicherweise ein mehrphasiges Konzept (je nach Betrieb 1-3 Futter)
mit angepassten Nährstoffgehalten umgesetzt, wobei Anzahl und Abgrenzung der Phasen bei
den Herstellern unterschiedlich sind. Basis der VFT-Vorgaben sind die DLG-Empfehlungen von
2008.

Ferkelaufzuchtfutter I werden üblicherweise ab 8 und bis ca. 20 kg Lebendgewicht eingesetzt,
ggf. erfolgen dabei schon 1-2 Futterwechsel. Die hier geprüften FAI waren für verschiedene
Zeiträume vorgesehen: Bei einigen war kein vorgesehenes Anfangsgewicht angegeben, so
dass ein Start mit 8 kg unterstellt wird. Damit wurden insgesamt sechs Futter für den Bereich ab
8 kg eingeordnet. Futterwechsel waren bei 12 kg, 15 kg, nach 8 Wochen (ca. 20 kg) vorgese-
hen. Zwei weitere Futter waren für den Einsatzbereich von 10/12 kg – 20 kg sowie ein weiteres
für den Bereich von 15-35 kg konzipiert. Entsprechend der verschiedenen Bereiche lagen die
deklarierten Energiegehalte zwischen 13,4 und 15,0 MJ ME/kg. Bei einem FA I wurde eine
Energieüberschreitung von 13,9 statt der deklarierten 13,4 MJ ME/ kg ermittelt. Dies muss nicht
nachteilig sein, dennoch können Ferkel mit Durchfallproblematik bei nicht angepasster Diätetik
sensibel auf höhere Energiegehalte reagieren. Daher erfolgte hier eine Abstufung in die Beno-
tungsstufe „2“. Die analytisch bestätigten Proteingehalte variierten zwischen 16,4 und 18,5 %
und entsprachen damit größtenteils einer stark bzw. sehr stark N-reduzierten Fütterung.

Die Lysingehalte variierten bei den FAI entsprechend der vorgesehenen Einsatzbereiche zwi-
schen 1,20 und 1,50 % (0,90 - 1,00 g/MJ ME). Als weitere Aminosäuren wurden die schwefel-
haltigen Aminosäuren Methionin + Cystin (einschließlich der MHA-Gehalte bei Zusatz von Me-
thionin-Hydroxianalog) sowie das Threonin analysiert. Sowohl deklarationsseitig als auch aus
fachlicher Sicht gab es keine Beanstandungen.

Bei den Mineralstoffen Calcium und Phosphor spiegelten sich die in allen Futtern enthaltenden
Phytasezusätze und teilweise spezielle Konzeptionen gegen Verdauungsstörungen und für
frühabgesetzte Ferkel in reduzierten Gehalten (0,58 – 0,75 % Ca bzw. 0,44 – 0,60 g Ca/MJ ME;
0,51 – 0,55 % P bzw. 0,38 – 0,43 g P/MJ ME) wider. Die meisten FAI entsprachen der Konzep-
tion einer P-reduzierten Fütterung nicht aber der Konzeption einer stark P-reduzierten Fütte-
rung.

Zusätzlich wurden zwei **Ferkelaufzuchtfutter II** von Una-Hakra, für den Bereich von 18/20 – 35 kg vorgesehen, untersucht und bewertet. Sowohl der deklarierte Energiegehalt von 13,4 MJ ME/kg, der Rohproteingehalt von 16,8 und 17,0 % sowie der Lysingehalt von 1,20 % wurden analytisch bestätigt. Aus fachlicher Sicht waren diese Parameter sowie die darüber hinaus ermittelten Gehalte an Methionin, Cystin und Threonin sowie die Mineralstoffe in Ordnung.

Somit wurden zehn der elf geprüften Ferkelaufzuchtfutter mit „1“ bewertet – ein gutes Ergebnis.

Die Ergebnisse des vorliegenden Testes gelten ausschließlich für die beprobten Mischfutterpartien. Rückschlüsse auf andere Futterchargen bzw. die Produktpalette der einbezogenen Hersteller sind nicht gestattet.

Vergleichender Mischfuttermitteltest 74/2019

Ferkelaufzuchtfutter I und II

Juli bis September 2019 aus der Region Mecklenburg-Vorpommern

Tabelle A: Prüfung der Inhaltsstoffe und Einhaltung der Deklaration

Hersteller / Werk	Produkt	Energie (ME) MJ/kg	Angaben der Hersteller						Abweichender Befund		weitere Befunde	
			Rohprotein %	Lysin %	Methionin %	Methionin-Äquivalent: gesamt ²⁾ aus MHA ³⁾ %	Zusatz MHA ⁴⁾	Calcium %	Phosphor %	Met+ Cys — MHA ⁵⁾ %	Threonin %	
Ferkelaufzuchtfutter I												
Ceravis Futtermittel, Karstädt	Ferkel 13,4 pell. 1)	13,4	17,5	1,20	0,33		Ja	0,70	0,55	0,58 0,14 ⁵⁾	0,74	
Ceravis Futtermittel, Malchin	Ferkel 13,4 pell. 1)	13,4	17,5	1,20	0,33		Ja	0,70	0,55	0,58 0,12 ⁵⁾	0,79	
Ceravis Futtermittel, Malchin	Ferkel Finisher, pell. 1)	13,6	17,5	1,25	0,45		Ja	0,75	0,55	0,54 0,26 ⁵⁾	0,76	
HaGe Nord, Neubrandenburg	HaGe Ferkel II 13,8 1) Gekr.	13,8	17,0	1,25	0,38		Ja	0,75	0,55	0,58 0,15 ⁵⁾	0,85	
HaGe Nord, Neubrandenburg	HaGe Ferkel I 14,0 1) Prf.	14,0	18,0	1,40	0,43		Ja	0,75	0,55	0,57 0,20 ⁵⁾	0,92	
UNA-HAKRA, Hamburg	Ferkelstart FD 1 pll 1)	13,6	16,7	1,30	0,46			0,70	0,53	0,77	0,81	
UNA-HAKRA, Hamburg	SUPERTRUMPF/FI 1) SCHMEHL Pell.	15,0	18,5	1,50	0,59			0,58	0,54	0,83	0,90	
UNA-HAKRA, Hamburg	FERKELSTART F 1) PLUS Pell.	13,4	16,4	1,25	0,44			0,60	0,53	0,74	0,78	
UNA-HAKRA, Hamburg	UNA START DIÄT 1) Pell.	14,0	17,0	1,40	0,54			0,58	0,51	0,83	0,91	

Ferkelaufzuchtfutter II												
UNA-HAKRA, Hamburg	UNA FD 2 ACID gekrümelt	1)	13,4	16,8	1,20	0,38			0,72	0,56	0,66	0,73
UNA-HAKRA, Hamburg	UNA FD 2 Pell.	1)	13,4	17,0	1,20	0,37			0,71	0,50	0,68	0,73

1) mit Phytase
2) Summe aus nativem Methionin, DL-Methionin und Met-Äquivalenz-Wert von Methionin-Hydroxy-Analog (MHA)
3) äquivalenter Anteil aus MHA
4) Zusatz des Wirkstoffs MHA
5) Befund MHA

Tabelle B: Fachliche Bewertung nach Einsatzzweck

Hersteller / Werk	Produkt	Fütterungshinweise/zusätzliche Angaben des Herstellers	Kommentierung	Bewertung
Ferkelaufzuchtfutter I				
Ceravis Futtermittel,, Karstädt	Ferkel 13,4 pell.	1) AF bis 35 kg, nach Rationsberechnung	In Ordnung	1
Ceravis Futtermittel,, Malchin	Ferkel 13,4 pell.	1) AF bis 35 kg, nach Rationsberechnung	Energie-Überschreitung	2
Ceravis Futtermittel,, Malchin	Ferkel Finisher, pell.	1) AF von 15-35 kg	In Ordnung	1
HaGe Nord, Neubrandenburg	HaGe Ferkel II 13,8 Gekr.	1) AF für Ferkel bis 8 Wochen nach dem Absetzen	In Ordnung	1
HaGe Nord, Neubrandenburg	HaGe Ferkel I 14,0 Prf.	1) AF I für Absetzferkel	In Ordnung	1
UNA-HAKRA, Hamburg	Ferkelstart FD 1 pll	1) AF I von 10/12-20 kg	In Ordnung	1
UNA-HAKRA, Hamburg	SUPERTRUMPF/FI SCHMEHL Pell.	1) AF I bis 12 kg, an früh abgesetzte Ferkel, bis 4 Wochen nach dem Absetzen, mit abgesenkten Mineralstoffgehalten	In Ordnung	1
UNA-HAKRA, Hamburg	FERKELSTART F PLUS Pell.	1) AF I von 10/12-20 kg, bis acht Wochen nach dem Absetzen, bei Gefahr von oder während Verdauungsstörungen und in der Erholungsphase, analytische Gehalte entsprechend diätisch eingestellt	In Ordnung	1

UNA-HAKRA, Hamburg	UNA START DIÄT Pell.	1)	AF I bis 15 kg, bis vier Wochen nach dem Absetzen, bei Gefahr von oder während Verdauungsstörungen und in der Erholungsphase, analytische Gehalte entsprechend diätisch eingestellt	In Ordnung	1
Ferkelaufzuchtfutter II					
UNA-HAKRA, Hamburg	UNA FD 2 ACID gekrümelt	1)	AF II von 18/20-35 kg, bis 8 Wochen nach dem Absetzen	In Ordnung	1
UNA-HAKRA, Hamburg	UNA FD 2 Pell.	1)	AF II von 18/20-35 kg, bis 8 Wochen nach dem Absetzen	In Ordnung	1

1) mit Phytase